

Sport und Attraktionen am Jubiläumsturnier

SPORT Kommende Woche ist im Saanenland Pferdesport auf höchstem Niveau angesagt: vom 13. bis 16. August findet das Poloturnier statt und zwar bereits zum 20. Mal.

ANITA MOSER

Polo habe vor zwanzig Jahren in der Schweiz einen höheren Stellenwert gehabt als heute, sagt Turnierdirektor Pierre Genecand. «Damals gab es auch in Zürich noch ein grosses Poloturnier auf Rasen. Die Kombination mit diesem Turnier war für uns ideal.» Seit ein paar Jahren ist der Polo Gold Cup Gstaad jedoch das einzige Turnier auf Rasen auf diesem Niveau in der Schweiz. «Die Spieler müssen für nur ein Turnier anreisen und die Zollformalitäten werden auch immer anspruchsvoller. So wird es immer schwieriger, hochkarätige Polospieler zu verpflichten», sagt Genecand. Der Genfer hat selber fünf Jahre am Turnier in Saanen gespielt und ist seit zehn Jahren Präsident des organisierenden Polo Clubs. Kapitulationen werde er trotz der grossen Herausforderungen nicht, so Genecand. «Das Turnier steht finanziell auf gesunden Beinen und wir haben auch keine Probleme, Sponsoren zu finden. Zudem ist unser Komitee sehr gut besetzt mit langjährigen Mitarbeitenden. Jeder weiss, was er zu tun hat, und nicht zuletzt sind wir auch mit dem Zuschaueraufmarsch zufrieden – sofern das Wetter stimmt.»

Regen erwünscht – vor dem Turnier

Gegen etwas Regen vor dem Turnier habe man hingehen nichts einzuwenden, so Genecand. Die Vorbereitung des Rasens sei – wegen der anhaltenden Hitze und Trockenheit – aufwendig gewesen. Doch nun sei das Terrain in ausgezeichnetem Zustand. «Die Verantwortlichen haben sehr gut gearbeitet», lobt Genecand. Für den Platz zeichnet – trotz Umzug nach Bern – nach wie vor Oliver von Grünigen zusammen mit Peter Stähli verantwortlich.

Grosser Umzug mit vielen Pferden ...

Der traditionelle Umzug soll im Jubiläumsjahr viel grösser werden als in den Vorjahren. Angeführt wird die traditionelle Teamparade durch die Promenade von den Berner Dragonern 1779. «Neben dem modernen Reiten, sei es als reines Freizeitvergnügen und/oder als Leistungssport in stark reglementierten Sparten, will diese Paradedruppe die besondere Form des Formations-, Defilier- und Quadrillenreitens erhalten und an Auftritten einem breiten Publikum präsentieren», heisst es auf der Homepage der Berner Dragoner 1779. Eingeladene Persönlichkeiten, Vertreter der Sponsoren usw. werden wie üblich mit Kutschen durch das Dorf geführt und weiter werden rund 60 Schulkinder in einheitlichen T-Shirts am Umzug teilnehmen. «Wir möchten das Poloturnier und die lokale Bevölkerung zusammenbringen», betont der Turnierdirektor.

Grosse Parade am Sonntag

Am Samstag wird dann die Geburtstags-torte angeschnitten und am Sonntag findet auf dem Polofeld eine grosse Jubiläumsparade statt. «Die 80 Berner Dragoner werden eine halbstündige Show bieten», so Genecand. Ebenfalls an der Parade teilnehmen werden Treichler, Sennenhunde, einheimische Schülerinnen und Schüler, die Mitarbeitenden des Gstaad Palace sowie die Polospieler. Und last but not least wird auch die Gotthardpostkutsche, gezogen von vier Schimmeln, auf dem Polofeld auf dem Flugplatz in Saanen erwartet.

Dress Code: Rot-weiss oder Tracht

Am Sonntag gilt für die Zuschauerinnen und Zuschauer ein Dress Code. «Wir möchten den Argentinern die



Den Zuschauern wird am Hublot Polo Gold Cup packender Reitsport geboten.

FOTO: ZVG

Schweizer Traditionen zeigen», sagt Genecand. «Deshalb wäre es schön, wenn die Zuschauerinnen und Zuschauer möglichst in den Schweizer Farben Rot-weiss gekleidet ins Gelände kommen oder wenn möglich sogar in Tracht und Chüejermutz.» Auch die Dekoration im Zelt sowie das Buffet seien am Sonntag typisch schweizerisch.

Pierric Tenthorey – der weltmeisterliche Magier

Erst vor wenigen Wochen hat der Magier aus dem Waadtland den Weltmeistertitel geholt – am Samstagabend wird er an der Polo-Night die Gäste verzaubern.

«Hublot loves Polo Gstaad»

Seit 2008 ist die Schweizer Uhrenmarke Hublot Titelsponsor. «(...) Wir haben in dieser Zeit enge Bande mit dem Prominentendorf, seinem Geist und seinen Menschen gesponnen (...).», wird Jean-Claude Biver in der Hochglanz-Broschüre zitiert. «Hublot loves Polo Gstaad.» Sponsoren der vier Teams sind das Gstaad Palace, die Banque Baring Brothers Sturza SA, E.I. Sturza Investment Funds und erstmals die Genfer Sicherheitsfirma SIR.

Zwei Schweizer Teams

Gleich zwei Teams werden von Schweizer Captains angeführt. Zum dritten Mal in Folge ist Cedric Schweri am Polo Gold Cup Gstaad dabei. In seinem Team spielt der Brasilianer Olavo Novaes, der mit Handicap 8 bestdotierte Spieler dieses Turniers. Und zum zweiten Mal tritt Michael Brüggler im Saanenland an. Zwei seiner Spieler kommen wie die meisten Profi-Polospieler aus Argentinien, darunter Marcelo Pascual mit Handicap 6. Noch ganz frische und gute Erinnerungen an Gstaad hat Teamcaptain Mohammed El Sewedy, durfte er doch im vergangenen Jahr mit seinem Team den Siegerpokal hochstemmen. Zur Titelverteidigung tritt der Ägypter mit drei argentinischen Spielern an, darunter mit dem im Saanenland bestens bekannten Eduardo Menendez (Hcp. 6). Zum ersten Mal in Gstaad dabei ist Andreas Tombor. Im Team des Ungaren spielen ebenfalls drei Argentinier, unter ihnen Juan Jose Storni (Hcp. 5).

Sport und Attraktionen

Das Turnier beginnt wie immer am Donnerstag mit den Qualifikationsspielen. Am Freitag um 16 Uhr findet traditionsgemäss der Umzug statt, am Samstag die Halbfinalspiele und am Sonntag der kleine Final und das Finale. Die Jubiläumsfeier mit der Parade und Show auf dem Polofeld wird je nach Wetter vor oder nach den Finalspielen angesetzt. «Es gibt einen Plan A, B und C»,

so Genecand. «Wichtig ist, dass das Terrain für die Finals in gutem Zustand ist.»

Für die Kleinen gibt es wie immer ein Kinderparadies mit Spielen, Schminken, Pony reiten, Klettern, Hüpfburg usw. Und der Eintritt zu den Spielen ist wie immer gratis.

Eine Woche früher als üblich

Das Turnier findet eine Woche früher statt als üblich. «Am Montag, 17. August beginnt in Aachen die Pferdesport-Europameisterschaft. Würden wir unser Turnier am gewohnten Datum durchführen, hätten wir keine Medienpräsenz, weil der mediale Fokus auf Aachen liegt», begründet Pierre Genecand die Vorverschiebung. Ob es sich als Nachteil erweist, weil gleichzeitig mit dem Polo Gold Cup Gstaad in Saanen die Brocante stattfindet (sie wurde wegen der Live-Sendung «SRF bi de Lüt») eine Woche nach hinten verschoben), wird sich zeigen. «Zumindest die Zufahrt und die Parkplatzsituation sind ein Handicap», sagt Genecand und bezeichnet das auf wenige Wochen dicht gedrängte Event-Programm in der Region als unglücklich.

Die Reservationen für die vom Gstaad Palace ausgerichteten Gala-Essen im VIP-Zelt stimmten ihn jedoch

DIE VIER TEAMS

Banque Baring Brothers Sturza

SA (Total Handicap 14): 1 Cedric Schweri (SUI/Captain/Hcp. 0); 2 Cris Falk (USA/Hcp. 1); 3 Marcos Riglos (ARG/Hcp. 5); 4 Olavo Novaes (BRA/Hcp. 8)

Gstaad Palace (Total Hcp. 13): 1 Michael Brüggler (SUI/Captain/Hcp. 0); 2 Sebastian Bernardez (ITA/Hcp. 2); 3 Marcelo Pascual (ARG/Hcp. 6); 4 Juan de Ezcurra (ARG/Hcp. 5)

E.I. Sturza Investment Funds (Total Hcp. 14): 1 Ignacio Bello (ARG/Hcp. 2); 2 Mohammed El Sewedy (EGY/Captain/Hcp. 2); 3 Juan Manuel Gonzalez (ARG/Hcp. 4); 4 Eduardo Menendez (ARG/Hcp. 6)

SIR (Total Hcp. 13): 1 Andreas Tombor (HUN/Captain/Hcp. 0); 2 Juan Jose Storni (ARG/Hcp. 5); 3 Juan Cruz Greguoli (ARG/Hcp. 4); 4 Matias Machado (ARG/Hcp. 4)

zuversichtlich. Bis jetzt hätten sich je um die 500 Personen für Samstag und Sonntag angemeldet. «Es gibt aber noch Plätze», so Genecand.

www.polo-gstaad.ch

POLO – DIE SCHNELLSTE MANNSCHAFTSPORTART

Beim Polo versuchen die Spieler, auf dem Rücken eines Pferdes sitzend, einen Ball mit einem Schläger in das 7,3 m breite gegnerische Tor zu schlagen.

Team: Eine Polomannschaft besteht aus vier Spielern.

Polo-Pferde: Auch wenn die Regeln es zulassen, Polo auf jedem beliebigen Pferd zu spielen, kommen doch zumeist speziell gezüchtete Polo-Ponys zum Einsatz, die überwiegend aus Argentinien stammen.

Schläger: Der Poloschläger (Mallet, Stick) wird immer rechts gehalten (auch von Linkshändern). Er besteht aus einer hölzernen zylinderförmigen Schlagfläche, die an der dem Pferd zugewandten Seite abgeschrägt ist und wegen ihrer Form auch «Zigarre» genannt wird. Die Griffverlängerung ist aus Bambus oder Faserverbundwerkstoff gefertigt.

Ball: Die Polobälle für normales Graspolo sind sieben bis acht Zentimeter gross, wiegen ca. 130 Gramm, sind weiss und bestehen aus Hartkunststoff.

Spieldauer: Es werden vier Chukkers (Spielabschnitte) à 7½ Minuten gespielt. Das letzte Chukker endet be-

reits nach 7 Minuten. Zwischen jedem Chukker ist ein Pferdewechsel vorgeschrieben, um die Pferde zu schonen. Nach jedem Tor findet ein Seitenwechsel statt.

Handicap: Jeder Polospieler hat je nach Leistungsstärke ein persönliches Handicap, das bei -2 beginnt und bis +10 gehen kann. Die besten Polospieler der Welt mit einem Handicap von +10 kommen derzeit sämtliche aus Argentinien. Die Summe der vier Einzel-Handicaps bildet das Gesamt-Handicap einer Mannschaft. Wenn Mannschaften mit unterschiedlichen Handicaps antreten, erhält die Mannschaft mit dem geringeren Handicap einen Tore-Vorsprung.

High Goal Polo ist die höchste Spielklasse; hier beginnt das Mannschafts-Handicap bei +8. Der Polo Gold Cup Gstaad gehört zu den High-Goal-Turnieren.

Grooms: Pferdepfleger. Sie sind sowohl für den schnellen Pferdewechsel während des Spieles oder in Spielpausen als auch für die Vorbereitung der Pferde, die Betreuung und die Versorgung nach dem Spiel verantwortlich.

Quelle: Wikipedia

LESERBRIEF

Kluge Köpfe schützen sich!

Dieses Leitmotiv gilt zunehmend bei Skifahrern/innen, aber leider noch nicht bei allen Radfahrern und ganz besonders nicht bei den meisten weiblichen Radfahrerinnen. Es ist beunruhigend zu sehen, wie viele häufig sehr junge Frauen mit E-Bikes oder anderen Fahrrädern ohne Helm unterwegs sind. Kürzlich sah ich sogar eine junge Dame ohne Kopfschutz auf ihrem E-Bike durchs Dorf Gstaad fahren, eine Hand am Lenker und mit der anderen Hand das Handy am Ohr haltend. Darauf angesprochen, lautet sehr oft die Antwort: «Ja, ich weiss, ich sollte einen Helm tragen, aber der ist zu Hause.» Die Frisur ist der Hauptgrund für diese Unvorsichtigkeit, obwohl eine zerdrückte Frisur leichter zu reparieren ist als ein zerdrückter Kopf. Für Elektrowehelos, bei denen die Motorleistung bis 500W beträgt und die Trethilfe auf 25km/h beschränkt ist, gibt es (noch) keine Helmvorschrift. Das Tragen eines Helms sollte aber für alle und ganz besonders für junge Mütter aus Überzeugung zur Pflicht werden. Der langen Rede kurzer Sinn: Kluge Köpfe schützen sich.

NIKI ROMMEL, GSTAAD

DÈS 31 JUILLET ET 4 AOÛT 2015

Coin français

Meilleur hôtel de vacances

Dans l'évaluation du magazine économique suisse «Bilanz», le Gstaad Palace est à la tête des 50 meilleurs hôtels de vacances de la Suisse. The Alpina Gstaad figure au septième rang.

Maternité à Zweisimmen?

A fin juillet, 49 femmes et hommes du Saanenland et du Simmental ont fondé la «Geburtsgenossenschaft» (coopérative de la maternité). Le but étant de réaliser une maternité – de préférence à l'emplacement de Zweisimmen. Pour le financement du projet, les initiateurs espèrent le soutien de la population des deux vallées, d'investisseurs privés et des communes. Des discussions avec la société Spital STS AG pour une collaboration avec l'hôpital de Zweisimmen sont en cours.

Cheers

Ursula et Hans van den Elshout ont ouvert un magasin de bières à Schönried. Près de 400 sortes sont proposées, dont des douzaines de sortes de spéciales – limonade et eau minérale.

Fêtes nationales traditionnelles

Au Saanen, le 1^{er} août a été fêté dans la tradition. A Saanen, le Conseiller national Franz Steinegger a fait le discours, à Lauenen c'est Ruth Oehrli de Gstaad qui s'est exprimée. L'interdiction des feux ayant été levée peu avant le 1^{er} août, les cortèges aux flambeaux et feux d'artifice ont pu se dérouler comme prévu.

Un Autrichien gagne à Gstaad

L'Autrichien Dominic Thiem a gagné le tournoi de jubilé du Swiss Open Gstaad. Le numéro 3 du tournoi a gagné contre le numéro 1 David Goffin (Belgique) en deux sets, 7:5, 6:2.

ANZEIGE

ICH KOSTE

FR. 132.75 INKL. ONLINE & SCREENS

Print, Online + TV: Ihr Inserat auf Erfolgskurs

Wir beraten Sie gerne • Tel. 033 748 88 74
www.anzeigervonsaanen.ch